Johannesgemeinde

Gemeindenachrichten März 2022

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Lehrte (Baptisten) Köhlerheide 2

Monatsspruch

Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen (Eph 6,18)

Geburtstage im März

05.03. Flurina Kipar
21.03. Timo Aaron Kipar
22.03. Henry Patzelt
28.03. Brigitte Pape und Susanne Schatte

Das Leben ist nicht ein Frommsein,
sondern ein Frommwerden,
nicht eine Gesundheit,
sondern ein Gesundwerden,
nicht ein Sein, sondern ein Werden,
nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.
Wir sind's noch nicht, wir werden's aber.
Es ist noch nicht getan oder geschehen,
es ist aber im Gang und im Schwang.
Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.
(Martin Luther)

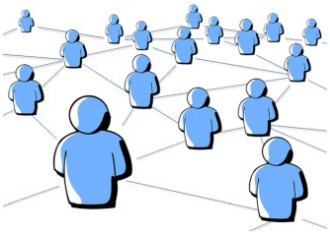
Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen viel Kraft und Freude im neuen Lebensjahr!

Termine im März

1 Di	
2 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
3 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete
4 Fr	**19:00 Gottesdienst Weltgebetstag**
5 Sa	
6 So	**10:00 Gottesdienst mit Abendmahl** (Jürgen Sandersfeld und Lilo Müller) Im Anschluss Jahresgemeindestunde
7 Mo	09:30 Frauengebet
8 Di	
9 Mi	20:00 Gemeindeleitung (online)
10 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete 18:30 Online-Coaching Sichere Gemeinde
11 Fr	
12 Sa	
13 So	**10:00 Gottesdienst** (Michael Freitag, Claudia und Bodo Grün)
14 Mo	09:30 Frauengebet
15 Di	
16 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
17 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete
18 Fr	
19 Sa	
20 So	**10:00 Gottesdienst** (Sabine und Matthias Mascher)
21 Mo	09:30 Frauengebet
22 Di	
23 Mi	
24 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete
25 Fr	
26 Sa	Landesverbandsrat in Göttingen
27 So	**10:00 Familiengottesdienst** (Dieter Weis und Jens Patzelt) Im Anschluss Hauptwahl Gemeindeleitung
28 Mo	09:30 Frauengebet
29 Di	
30 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
31 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete

Gemeindeleiterin: Verena Trauernicht 05132 93728 **E-Mail**: gemeindeleitung@efg-lehrte.de
Stellvertreterinnen: Brigitte Pape 0511 36733385 und Elke Weiß 05132 7336
Bankverbindung: SKB Bad Homburg IBAN DE54 **5009 2100** 0000 **2647 09** GENODE51BH2 **Homepage**: www.efg-lehrte.de

Jahresgemeindestunde am Sonntag 6. März



Am 6. März treffen wir uns direkt im Anschluss an den Gottesdienst wieder zu unserer regelmäßigen Jahresgemeindestunde.

Tagesordnung
- Begrüßung und Tagesordnung annehmen
- Protokoll der letzten Gemeindestunde annehmen
- Wahlen zur Gemeindeleitung
- Pastorenberufung
- Finanzen 2021 und Haushaltsplan 2022
- Baumaßnahmen
- Jahresrückblick 2021
- Jahresplanung 2022
- Verschiedenes

Falls ihr Anregungen, Fragen oder Themen habt, die ihr dort einbringen möchtet, platziert sie gerne auch im Vorfeld bei Vreni Trauernicht.

Weltgebetstag am Freitag 4. März

Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

In diesem Jahr ist die **Markusgemeinde** Gastgeberin. Um **19:00 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der Markuskirche, Am Distelborn 3, 31275 Lehrte

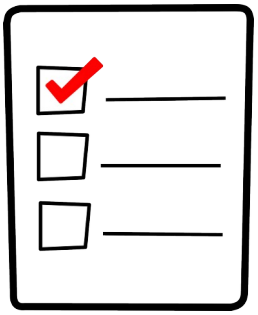
Familiengottesdienst am Sonntag, 27. März

Wir feiern Familiengottesdienst und es geht diesmal um das Thema „Geld“. Hast du ein Problem damit?

Hast du zu viel oder zu wenig davon? Wofür gibst du dein Geld aus? Braucht man viel Geld für ein glückliches Leben? Und was sagt Jesus eigentlich über Geld? Wir wollen versuchen, einige Antworten zu geben.

Wir feiern den Familiengottesdienst in besonders kreativer Weise, singen und beten gemeinsam und bekommen Input. Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch alle Kinder können den ganzen Gottesdienst mit dabei sein. Sei doch einmal mit dabei, du bist herzlich willkommen!

Wahlen zur Gemeindeleitung



Turnusmäßig läuft die Amtszeit von zwei Mitgliedern der Gemeindeleitung – Elke Weiß und Maren Plata – aus. Im Anschluss an den Gottesdienst am **Sonntag, 27. März**, findet die Hauptwahl statt. Briefwahl ist möglich.

Bitte begleitet diesen Berufungsprozess mit euren Gebeten.

Bei Fragen wendet euch gerne an die Wahlkommission (Bodo Grün, Herbert Trauernicht und Joachim Zabel).

Monatsandacht

Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen (Eph 6,18)

Als Christ könnte man auf diese apostolische Anordnung nur Ja und Amen sagen: „Ja, Beten ist ganz wichtig!“ Andererseits haben wir auch verwirrende Erfahrungen mit dem Gebet, insbesondere mit dem fürbittenden Gebet, gemacht: Manche Bitten finden Antwort und erfüllen sich, andere nicht. Warum erhört Gott manche Gebete nicht? Welchen Sinn hat das Beten überhaupt?

Hier ein kleiner Antwortversuch: Im Gebet ist der Unterschied zwischen dem souveränen Gott und uns Menschen nicht aufgehoben. Es gibt keinen Automatismus, als ob unser Bittgebet auf jeden Fall erfüllt würde. Im Gebet steigen wir nicht zu Gott auf, als ob wir durch unser Gebet über Wohl und Wehe entscheiden würden. Als Menschen beten wir und schütten unser Herz vor Gott aus. Gleichzeitig sind wir uns im Beten dessen bewusst, dass nicht *wir* alles in der Hand haben, sondern der allmächtige, ewige Gott. Bewegt durch das biblische Zeugnis glauben wir, dass Gott nicht unberührt und unbewegt irgendwo weit weg sitzt, sondern sich durch unsere Geschichte und durch unsere Bitten berühren lässt. In Jesus ist er zu uns gekommen, um uns von Schuld zu befreien und uns in Freud und Leid zu begleiten. Im Heiligen Geist ist er uns nah, trägt und führt uns. Indem wir beten und bitten, suchen wir den Geist Gottes in uns und um uns und richten uns auf ihn aus. Darum gehört das Bittgebet zur Grundausrüstung eines jeden Christen: Wir sind uns unserer Begrenztheit bewusst und suchen die liebende Kraft Gottes. Weil wir dadurch mit den schöpferischen und erlösenden Kräften Gottes verbunden sind, und unser Leben dadurch seinen Grund und sein Ziel findet, sollte diese Art von Gebet und Bitte ein Grundton unseres Lebens sein – „jederzeit“, „wachsam“, ausharrend.

Wenn wir in der Fürbitte an unsere Glaubensgeschwister und mit ihnen an unsere Mitmenschen denken und ihre Not vor Gott bringen, sprechen wir ihnen die Lebenskraft Gottes zu, die uns selbst trägt und durchdringt. Weil wir als Menschen in Freud und Leid miteinander verbunden sind, denken wir fürbittend an die Leidenden und werden sicher auch selbst aktiv werden und Solidarität leben.

Prof. Dr. Michael Kißkalt (Theologische Hochschule Elstal)